
FDP im Römer

WELTFRAUENTAG – FRAUENPOLITIK FÜR ALLE

09.03.2018

Der Weltfrauentag ist der beste Anlass über das wichtige Feld der Frauenpolitik zu sprechen. Der Diskurs darf allerdings nicht an den Frauen unserer Gesellschaft vorbei geführt werden“, so [Stephanie Wüst](#), frauenpolitische Sprecherin der FDP-Römerfraktion.

Die im frauenpolitischen Bereich Tätigen leisten tagtäglich haupt- wie ehrenamtlich einen immensen Beitrag für Frauen, auch über das Stadtgebiet hinaus. „Dieser Beitrag darf sich jedoch nicht auf einen Bruchteil der in Frankfurt lebenden Frauen beschränken, sondern muss an alle Frauen der Stadt adressiert sein.“ Wichtig sei der breit aufgestellte Diskurs, der über alle Altersgruppen und Gesellschaftsklassen geführt werden muss. „Der Weltfrauentag ist dafür da aufzuzeigen, was Frauen erreicht haben und vor allem, wofür sie kämpfen mussten. Der Prozess der Gleichstellung der Frau ist immer noch nicht abgeschlossen, weshalb wir ihn nicht an den Frauen und Mädchen und auch nicht an den Männern und Jungen dieser Gesellschaft vorbeiführen dürfen“, erklärt Wüst weiter. Die Freien Demokraten in Frankfurt befürworten den politischen Diskurs und Aktionismus. Frauenrecht ist Menschenrecht. Die Ungleichstellung der Frau ist kein Frauenproblem sondern ein gesellschaftliches. Als Frauen müssen wir uns nach wie vor behaupten und den Diskurs immer wieder führen. Dies kann aber nicht losgelöst und gesellschaftsisoliert geschehen.“